

**Burloer Str. 93 D - 46325 Borken**

Internet: <http://www.kreis-borken.de>

Facheinheit: **40 - Schule, Kultur und Sport**

Fachabteilung: 40.3 - Schulverwaltung, Berufliche Bildung, Sport

Aktenzeichen:

Auskunft erteilt: **Jürgen Geuting**

Durchwahl: 02861 82-1356

E-Mail: [j.geuting@kreis-borken.de](mailto:j.geuting@kreis-borken.de)

Telefax: 02861 82-2711356

Zimmer: 1356 (Etage 3 D)

Datum:

## Verfahren zur Interessensbekundung für freie Träger der Jugendhilfe zu einer Kooperation mit der integrativen Kindertagesstätte des Kreises Borken in Borken oder alternativ an einer Übernahme der Trägerschaft

Sehr geehrte.....

Seit August 2012 arbeitet der Heilpädagogische Kindergarten des Kreises Borken als integrative Kindertagesstätte. Zum Zeitpunkt der ursprünglichen Gründung als Heilpädagogischer Kindergarten im Jahr 1978 besuchten Kinder mit einer geistigen Behinderung die Einrichtung. Im Laufe der Zeit hat sich allerdings ein enormer Wandel ergeben. Heute zeigen sich die Einschränkungen und Probleme der Kinder sehr vielfältig in leichten und schweren Formen in körperlichen, geistigen, senso-motorischen, sprachlichen, seelischen und sozialen Bereichen. Um die Kinder entsprechend ihrer Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und zu begleiten hat der Heilpädagogische Kindergarten ein Kind gerechtes Konzept entwickelt und fortlaufend den sich verändernden Bedürfnissen angepasst.

Für die Neuausrichtung zum Kindergartenjahr 2012/2013 zur integrativen Einrichtung ist eine neue Konzeption entstanden, die auch Grundlage für eine neue Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes und für die Aufnahme in den Kindergartenbedarfsplan des Jugendamtes der Stadt Borken geworden ist. Seitens des örtlichen Jugendamtes der Stadt Borken ist in diesem Prozess die Frage aufgeworfen worden, ob es Möglichkeiten zu Kooperationen oder zu einem Trägerwechsel zu einem freien Träger der Jugendhilfe gibt, um damit optimale Fachberatung und das Generieren von Synergien zu ermöglichen, die die Trägerschaft von mehreren Kindergärten voraussetzen.

### Busverbindungen

aus Isselburg (61), Bocholt, Rhede, mit Linie S 75 bis ① Nordring + 10 Min. Fußweg,  
aus Gronau, Heek, Ahaus, Stadtlohn, Südlohn mit Linie R 76 bis ① Kreishaus,  
aus Oeding, Burlo mit Linie 754, Stadtverkehr Borken Linien 853, 854 bis ① Kreishaus;  
weitere Auskünfte gibt die „Schlaue Nummer“ 01803 / 50 40 30  
[www.rvm-online.de](http://www.rvm-online.de)

### Öffnungszeiten

Mo – Mi	8.00 – 12.30 Uhr
	14.30 – 16.00 Uhr
Do	8.00 – 18.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.30 Uhr

### Konten des Kreises Borken

Sparkasse Westmünsterland
BLZ 401 545 30 Konto 7849
Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46 Konto 4500 460
IBAN: DE52 4015 4530 0000 0078 49
SWIFT-BIC: WELADE3W

---

Auf der Basis eines entsprechenden politischen Beschlusses und auch vor dem Hintergrund, dass verschiedene freie Träger ein grundsätzliches Interesse an einer verstärkten Kooperation oder Trägerschaft bekundet haben, soll hiermit ein förmliches Interessensbekundungsverfahren eröffnet werden, an dem ausschließlich anerkannte und erfahrene freie Träger der Jugendhilfe teilnehmen können.

Ausgehend von dem Ergebnis der bisherigen politischen Beratung sollen die potentiellen Interessenten ihre Eignung nachweisen, darlegen, dass sie über das nötige Know-how verfügen und ihr Konzept vorlegen. Für die Option des Trägerwechsels müsste der neue Träger auch seine Bereitschaft erklären, am gleichen Ort alle Verpflichtungen zu übernehmen, die der Kreis als Träger eingegangen ist und darüber hinaus alle gesetzlichen Verpflichtungen, die zurzeit existieren oder künftig entstehen. Außerdem bedürfte es bei einem Trägerwechsel einer rechtsgeschäftlichen Vereinbarung mit der auch die Wahrung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren erworbene Besitzstände aus den bestehenden Arbeitsverträgen durch die Regelung des § 613 a BGB besonders geschützt sind.

In der Anlage zu diesem Schreiben finden sie eine Auflistung von 4 Fragen bzw. Themen zu denen sie ggf. ihr Interesse dokumentieren können. Außerdem soll dargelegt werden, in welcher Art und Weise im Sinne der zuvor beschriebenen Zielsetzung, die integrative Kindertagesstätte des Kreises profitieren könnte.

In die Durchführung des Verfahrens werden das Landesjugendamt und das Jugendamt der Stadt Borken einbezogen werden. Die politischen Gremien werden regelmäßig über den Ablauf und den Stand des Verfahrens unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung:

Dr. Ansgar Hörster